

	<b>Objekt:</b> Bolzenbügeleisen
	<b>Museum:</b> Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0
	<b>Sammlung:</b> Inventargut
	<b>Inventarnummer:</b> DD1/88/109-13

## Beschreibung

Das Bügeleisen aus der Zeit vor der flächendeckenden Elektrifizierung der Haushalte wurde mittels eines eingeschobenen Eisenbolzens beheizt und weist die 1738 patentierte und noch heute bewährte, spitz zulaufende Form dieser Geräte auf.

Die Fertigung erfolgte zur Gänze aus Gusseisen. Der eingenetete gusseiserne Griff wurde zur Isolierung und Abpolsterung mit einer Schicht Kork und einem Textilband umwickelt. Am hinteren Ende des Eisens befindet sich eine halbrunde, aufklappbare Öffnung, in die der im Ofenfeuer aufgeheizte Bolzen eingesetzt wurde.

## Grunddaten

<b>Material/Technik:</b>	Eisen; Kork; Textil 057 manufakturrell gefertigt
<b>Maße:</b>	H: 17 cm, B: 9x20 cm, T: cm

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	1875-1900
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Haushaltsgerät
- Städtische Lebenswelt
- Wäsche